



Ausgabe Nr. 3 vom März 2007 / 29. Jahrgang
Erscheint monatlich

Abonnementspreise jährlich:

Fr. 10.- (innerhalb der Gemeinde)

Fr. 30.- (ausserhalb der Gemeinde)

Wiederum schwarze Zahlen

Der positive Trend setzt sich fort

Statt mit einem budgetierten Verlust von CHF 640'200.00 schliesst die Jahresrechnung 2006 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 561'723.92 ab. Dies dank guter Steuererträge und der Unterschreitung von Ausgaben in fast allen Bereichen.

mst. - Gegenüber dem Budget, das mit einem Fehlbetrag von CHF 640'200.00 rechnete, war eine Besserstellung von CHF 1'201'923.92 zu verzeichnen. Der Ertragsüberschuss konnte für zusätzliche Abschreibungen (CHF 149'613.95) sowie als Einlage in die Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse im Umfang von CHF 412'109.97 verwendet werden. Die vom Gemeinderat in den letzten Jahren konsequent verfolgte und in den Leitsätzen umschriebene Finanzpolitik trägt zunehmend Früchte.

Die kommunale Verschuldung soll kontinuierlich reduziert werden. Ende 2006 belief sie sich auf CHF 6'052'694.51; pro Einwohner sind dies rund 945 Franken.

Die per 31. Dezember 2006 abgeschlossene Abrechnung der Gemeindesteuern weist mit Gesamteinnahmen von CHF 16'580'107.15 gegenüber dem Budget einen Minderertrag von CHF 206'988.55 auf. Zu diesem Ergebnis tragen zu einem grossen Teil die höher als budgetiert

ausgefallenen Steuern bei. Positiv sieht es bei den Anteilen aus. Vor allem bei den Steuern juristischer Personen (plus CHF 195'697.15) und den Quellensteuern (natürliche Personen - plus CHF 165'270.90) konnte ein höherer Ertrag als budgetiert erzielt werden. Im Gegensatz dazu fielen die Grundstückgewinnsteuern geringer aus (minus CHF 110'616.40).

Reduktion Steuerfuss

In Absprache mit der Geschäftsprüfungskommission hat der Gemeinderat beschlossen, aufgrund des erfreulichen Rechnungsabschlusses, des Budgets 2007 und der Finanzplanung für die nächsten Jahre, der Bürgerschaft für das Jahr 2007 eine weitere Steuersenkung von einem

Prozent zu beantragen. Für den einzelnen Steuerzahler ist das sicher nicht allzu viel. Der Rat möchte damit jedoch ein positives Zeichen setzen.

Der Trend der letzten Jahre - immerhin wurde der Steuerfuss seit 2003 um acht Prozent gesenkt - erfährt damit eine positive Fortsetzung.

Weitere Infos zur Jahresrechnung 2006 und zum Budget 2007 können Sie der Jahresrechnung der Korporationen ent-

nehmen. Die Bürgerversammlung findet am 04. April 2007 statt (vgl. Inserat auf der Seite 14).

Kommentar

rl. - Wie in den vergangenen vier Jahren kann die Politische Gemeinde Grabs mit einem sehr erfreulichen Rechnungsergebnis aufwarten. Damit setzt sich der positive Trend der Verbesserung unserer Gemeindefinanzen fort. Seit 2003 haben wir mit Steuerersenkungen in kleinen Schritten und mit einer gewissen Vorsicht diesem Umstand Rechnung getragen. Vorsicht und kleine Schritte werden auch in Zukunft die Finanzpolitik des Gemeinderates prägen, weil wir nach wie vor die Auswirkungen des Finanzausgleiches zwischen dem Bund und den Kantonen sowie des innerkantonalen Finanzausgleichs nicht abschliessend beurteilen können.

Eines können wir aber heute schon feststellen: der Finanzausgleich im Kanton St. Gallen wird längerfristig zu tieferen Steuern führen, weil sich die Gemeinden noch mehr als bisher anstrengen müssen, nur Ausgaben zu tätigen, die auch nachhaltig finanziert sind, das heisst alle Aufgaben, die nicht auf einer gesetzlichen Grundlage beruhen, bedürfen einer laufenden Überprüfung auf Notwendigkeit und Finanzierbarkeit.

Schlagzeilen

• Jahresbericht der offenen Jugendarbeit Grabs

Seite 15; von Monika Schwendener (MS.)

• Berufswahl der Oberstufenschüler

Seite 17; von Frieda Küng (FK.)

Ämtliches Publikationsorgan

Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs

Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs

Druck: PAGO AG Grabs



Gemeinderats- verhandlungen

Baugesuche

Generalunternehmung Zogg & Freuler, St. Gallerstrasse 25, Buchs, Neubau EFH / Änderung der Dachform (2. Projektänderung, die 1. Projektänderung wurde zurück gezogen), Parz. Nr. 2270, Stockenhofstrasse 2; Johann Vetsch, Leversberg 2536, Grabs, Umbau Wohnhaus, Parz. Nr. 3413, Leversberg; Jakob Schäpper, im Zelgli 9, Kaltenbach, Einbau einer Dusche, Sanierung diverser Zimmer, Parz. Nr. 3136, Stutz; Katharina Eggenberger-Stricker, Kuhnensboden 2514, Grabs, Badzimmereinbau, Parz. Nr. 3357, Wingert; Peter & Katharina Suter, Johannisburgstrasse 8, Küsnacht, Abparzellierung ohne bauliche Veränderung, Parz. Nr. 3178, Anggalrina; Burkhard Stricker, Rietstrasse 6, Grabs, Umbau bestehendes Wohnhaus / Stall, Parz. Nr. 3284, Stockengasse 14; Hans Schlegel, Leversberg 2545, Grabs, Umnutzung ohne bauliche Veränderung, Parz. Nr. 3458, Mammet; Andreas Vetsch, Loch 2825, Grabserberg, Hofzufahrt, Parz. Nr. 3566, Loch; Ski-Club Margelchopf, Spitalstrasse 10, Grabs, Sanierung Alpstall Wisli, Parz. Nr. 4536, Gampernei-Wisli; Norbert Lenherr, Gütli 2456, Grabs, Neubau Güllenkasten und Mobilhalle, Parz. Nr. 3498, Gütli.

Bewilligungen nach ordentlichem Verfahren

Heidi Diener, Vertschellstrasse 9, Grabs, Neubau EFH, Parz. Nr. 2548, Ilgenweg 6; Luzia & Ernst Kurer-Lippuner, Chalchhofen, Quarten, Neubau Abstellfläche für Fahrzeuge und Nutzungsänderung Gebäude, Parz. Nr. 274, Hochhausstrasse 2; Dieter & Veronika Hofner, Bordweg, Haag, Neubau EFH, Parz. Nr. 2347, Bürgerheimstrasse 8; Urs & Birgit Engler, Mädlweg 17, Werdenberg, Erstellen einer Sichtwand für den neuen Sitzbereich, Parz. Nr. 1979, Mädlweg 17.

Bewilligungen nach Meldeverfahren

Anna Marie Müller-Rohner, Bongertstrasse 10, Grabs, Wind- und Wetterverglasung des bestehenden Vordaches und Kellertreppenvorbau, Parz. Nr. 4460, Bongertstrasse 10.

Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten vergeben:

Entwässerungen und Belagsarbeiten Amaschnunstrassen

ARGE Dietsche / Zogg / Kressig,
c/o Hugo Dietsche AG, Haag

Erweiterung Urnennischen

Baumeisterarbeiten

Vetsch Bau AG, Grabs

Grabplatten

E. Vogt & Söhne AG, FL-Schaan

Diesen Beschlüssen vorbehalten bleibt die Budgetgenehmigung durch die Bürgerversammlung.

Baumeisterarbeiten für die Instand- stellung von Bachgerinnen und Ufern

(Vergabe im freihändigen Verfahren)

U. Zogg Tiefbau AG, Grabserberg

Grabarbeiten im öffent- lichen Strassengebiet

Infolge reger Bautätigkeit während der vergangenen Jahre wurden in unserer Gemeinde immer wieder auch öffentliche Plätze und Strassen in Mitleidenschaft gezogen. Grabarbeiten von Privaten und Firmen setzen den öffentlichen Flächen zu und verursachen einen Minderwert. Jedes Jahr fallen weit über 100'000 Franken an Kosten an, welche für die Sanierung von öffentlichen Strassen aufgewandt werden müssen.

Dieser entstehende Minderwert bzw. die Sanierungsarbeiten sind vom Verursacher zu decken. Die Werdenberger Gemeinden haben sich auf einheitliche Bestimmungen und einen gemeinsamen Tarif geeinigt.

Der Gemeinderat hat die entsprechenden Formulare bzw. den Tarif genehmigt. Die Unterlagen befinden sich auf unserer Website www.grabs.ch unter der Rubrik Rathaus / Ämter / Tiefbau/Energie.

Pachtvergabe Jagdrevier Grabs-West und Grabs-Ost / Pachtdauer 2008 bis 2016

Die neue Jagdpachtperiode beginnt am 01. April 2008. Das Amt für Jagd und Fischerei hat die Jagdreviere ausgeschrieben. Gleichzeitig lagen die Jagdpachtbestimmungen für diese Reviere zur öffentlichen Einsicht auf.

Für die beiden Grabser Jagdreviere Grabs-West und Grabs-Ost haben sich zwei Gruppen - es sind die bisherigen - beworben. Ein Revier kann gemäss den Bestimmungen der Jagdgesetzgebung einer Bewerbergruppe vergeben werden, wenn sie mit Ablauf der Bewerbungsfrist:

- für die Jagd im Sinn der Zielsetzung der Jagdgesetzgebung Gewähr bietet;
- nur Mitglieder hat, die als Pächter jagdberechtigt sind;
- die Mindestpächterzahl aufweist.

Diese gesetzlichen Vorgaben werden von den Bewerbergruppen vollumfänglich erfüllt. Der Gemeinderat hat deshalb die Jagdpacht für die Jahre 2008 bis 2016 wie folgt vergeben:

- Jagdrevier Grabs-West an die Bewerbergruppe Grabs-West;
- Jagdrevier Grabs-Ost an die Bewerbergruppe Grabs-Ost.

Nebst dem Wahrnehmen der jagdlichen Pflichten, haben die Pächter der öffentlichen Hand ab 2008 jährlich einen Pachtzins von insgesamt 73'968 Franken zu entrichten. Der Kanton erhält einen Drittel des Pachtzinses zugunsten des Allgemeinen Staatshaushaltes sowie die Hälfte zur Bestreitung der Kosten für das Amt für Jagd und Fischerei (Wildhut).

Der Politischen Gemeinde verbleibt ein Sechstel der Pachtzinseinnahmen. Die Politische Gemeinde entrichtet von ihrem Anteil jährlich die Hälfte an die Ortsgemeinde für „Wildschutzmassnahmen“. Im Jahr 2006 waren dies 5'000 Franken.

Radsportliche Veranstaltung mit Hundebegleitung

Der Verein „Sporthunde Maladorf“ (mit Sitz in Grabs), Sektion der schweizerischen kynologischen Gesellschaft, beabsichtigt, am 29. April 2007 zum dritten Mal in unserer Gemeinde eine Ausdauerprüfung durchzuführen. Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine kynologische Prüfung für den Hundeführer und seinen Hund (zirka 30 Teams). Dabei wird die Fitness der Teams geprüft.

Die Streckenführung und die Durchführung des Anlasses bleibt unverändert. Sie führt über eine Distanz von 20 Kilometern mit Start und Ziel bei der Firma Hans Vetsch, Werdenstrasse / Wässerten, Grabs. Am Start, unterwegs und am Ziel werden die Hunde durch Tierärzte kontrolliert. Die Strecke - ausschliesslich auf befahrbaren Strassen und Wegen - führt Richtung Norden zum Simmiweiher, zurück ins Grabser Riet und retour bis zur Wässerten. Die Tour wird im Laufschrift oder per Velo mit durchschnittlich 12 km/h zurückgelegt. Die Hunde müssen dabei immer an der Leine geführt werden.

Der Gemeinderat hat die geplante Veranstaltung - vorbehaltlich der Zustimmung der Kantonspolizei, Verkehrstechnik, St. Gallen - bewilligt.

Vereinfachte Hundelösung

Bisher mussten die Hunde jährlich zu einem bestimmten Lösetermin durch deren Halter persönlich bei der Hundekontrolle gelöst werden. Der Lösetermin wurde in der Zeitung publiziert. Dieses Verfahren entstand dadurch, dass früher die Hunde gleichzeitig mit der Hundelösung durch den Tierarzt untersucht und gegen Tollwut geimpft wurden. Mit dem Wegfall der obligatorischen Tollwutimpfung ist eine persönliche Lösung des Hundes durch den Halter bei der Hundekontrollstelle nicht mehr erforderlich. Mit dem gesetzlich vor-

geschriebenen Chipen der Hunde müsste grundsätzlich auch keine Hundekontrollmarke mehr abgegeben werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Hundeadministration zu vereinfachen. Die Hundetaxe wird jährlich mittels Rechnung eingezogen. Die Hundekontrollmarke wird bis auf Weiteres abgegeben (Erleichterung Kontrollzwecke).

Ab 2007 müssen gemäss den Vorschriften im eidgenössischen Tierschutzgesetz alle Hunde in der Schweiz eindeutig und fälschungssicher mit einem Chip (Transponder) markiert und in einer zentralen Datenbank registriert sein. Damit sollen Abklärungen nach Beissunfällen, in Seuchenfällen sowie bei entlaufenen, verwehrlosten oder ausgesetzten Hunden erleichtert werden. Alle Hunde werden in der Datenbank der Animal Identity Service AG (ANIS) aufgenommen und sind für ihr Leben lang registriert. Die Gemeinden haben einen direkten Zugriff auf diese Datenbank.

Neue Briefkästen

Die Schweizerische Post wird bis 2010 ihre rund 20'000 Briefkästen erneuern und vereinheitlichen. Die bestehenden 13 unterschiedlichen Modelle verschwinden damit aus dem Landschaftsbild.

Die Briefkästen der Schweizerischen Post sind heute sehr unterschiedlich gestaltet. Um das zu ändern, hat die Post zusammen mit der Kundschaft verschiedene neue Modelle getestet. Der Briefkasten der Zukunft ist robuster und sicherer.

Die nach neuem Standard konzipierten Briefkästen sind kundenfreundlicher. Sie werden dort platziert, wo viele Leute vorbeikommen, an helleren Standorten, die gut einsehbar sind. Daneben erhöhen technische Neuerungen die Sicherheit der neuen Briefkästen. Sinnlosen Vandalenakten wird mit einer robusten Metallhülle und einer Spezialbeschichtung gegen Schmierereien und Graffiti begegnet. Hinzu kommen ein Sicherheitsschloss, ein Einsichtschutz und eine Rückholperre gegen das Herausfischen.

Wo in Zukunft die neuen Briefkästen stehen, legt die Schweizerische Post gemeinsam mit den Gemeinden fest. Bitte melden Sie der Gemeinderatskanzlei (Tel. 081 750 35 22 oder gemeinderatskanzlei@grabs.ch) falls Sie einen neuen Standort für einen Post-Briefkasten wünschen.

Veranstaltungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

Tag der offenen Tür

24. / 25. März 2007
Fleuben-Garage, St. Gallerstrasse 67, Werdenberg

Tag der offenen Tür

vom 24. / 25. März 2007
RT Bike Tech, Schulhausstrasse 4, Grabs

Tag der offenen Tür

31. März 2007 / 01. April 2007
Markus Looser Landmaschinen GmbH,
Gewerbstrasse 4, Grabs

Frühlingsfest der Volksmusik

vom 28. April 2007, MZH Unterdorf
(Festwirtschaft / Verlängerung)
Organisation: Hornschlittenclub Grabs

Auffahrtstanzen

vom 17. Mai 2007, MZH Unterdorf
(Festwirtschaft)
Organisation: Bezirkstrachtenvereinigung

„Pföa-Party“

vom 09. / 10. Juni 2007, MZH Unterdorf
und Fussballplatz
(Festwirtschaft / Verlängerung)
Organisation: Landjugend Werdenberg

Stubete

vom 18. November 2007, Kirchbünt
(Festwirtschaft und Tombola)
Organisation: Trachtengruppe Werdenberg

Zur Einsprache offen

Gestützt auf Art. 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1)

Teilstrossenplan Rogghalmstrasse

Beschluss des Gemeinderates

05. März 2007

Öffentliche Auflage

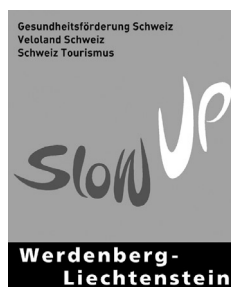
21. März bis 19. April 2007

Auflageort

Tiefbau / Energie Grabs, Lindenweg 4

Rechtsmittel

Wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartun kann, ist berechtigt, innert der Auflagefrist schriftlich und begründet Einsprache beim Gemeinderat zu erheben.



Grabs am slowUp Werdenberg-Liechtenstein

06. Mai 2007

10.00 bis 17.00 Uhr

mit Rahmenprogramm in Grabs

slowUp - Ein aktiver Erlebnistag für alle. Am 06. Mai 2007 stehen die Hauptstrassen im Werdenberg und dem Fürstentum Liechtenstein zum zweiten Mal für Jung und Alt, die sich aus eigener Kraft auf Rädern, Rollen oder zu Fuss fortbewegen, zur Verfügung.

Streckenführung

Die Rundstrecke führt von Sennwald über Grabs nach Plattis und von Vaduz nach Ruggell. Die Hauptstrassen - auch die Hauptstrasse Gams-Grabs-Buchs - bleiben für den Motorfahrzeugverkehr gesperrt; an einzelnen Verkehrspunkten wird das Überqueren der Staatsstrasse durch Verkehrsregelung gewährleistet. In Grabs bleiben zusätzlich die Schulhaus- und die Turnhallenstrasse gesperrt.

Rahmenprogramm

Der Festplatz in Grabs ist auf dem Areal der Schulanlage Kirchbünt geplant. Beim Rahmenprogramm wirken der Veloclub, die Bäuerinnen, die Alpine Rettung Ostschweiz-Pizol, die Evangelische Kirchgemeinde, das CEVI, der Blaukreuzverein sowie die Restaurants Hirschen, Post, Café Post und Landgasthof Werdenberg mit.

Infos

Zum Regionalen Anlass www.grabs.ch / News / Aktuelle Informationen / slowUp

Zu „Grabs am slowUp“ erteilt This Nef, Grabs: m.nef@gmx.net

Allgemein zu slowUp www.slowup.ch

Im Gemeindeblatt April werden wir Sie über den genauen Ablauf des slowUp-Anlasses in Grabs informieren (Flyer).

lukasha.us

Hallenbad

Öffentliche Badezeiten 2007:

Mittwoch, 15:30 bis 19:00 Uhr
(ab 18:00 Uhr Kinder nur in Begleitung Erwachsener)

Geschlossen ist das Bad:
Während den Schulsommerferien und den Weihnachtsferien

Eintrittspreise:
Kinder 2.50 Fr.
Erwachsene 5.00 Fr.
(Im Abonnement 20% Ermässigung)

Lukasha.us Stiftung
9472 Grabs

081 750 31 81
081 750 31 80 Fax
info@lukasha.us.ch

Transport Langäulistrasse 4
Muldenservice CH-9470 Buchs
Abbruch Telefon 081 750 05 90
Recycling Fax 081 750 05 91
Erdbewegung
Tiefbau
Strassenbau
Pflasterungen
Verbundsteinplätze



W. KRESSIG AG

BAUEN

Sie auf uns.....



Volg

frisch und fründlich

Ganz in Ihrer Nähe

Konsumverein Grabs Telefon 081/771 44 64
Hauptladen: Dorf Filiale: Grabserberg

Lebensmittel • Getränke • Weine
Calida • Spielwaren

Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams
Stefansbongertweg 4, Tel. 081 771 76 21



CHOH DAMPF
MITTAGSTISCH

Wir laden alle Interessierten zu unserer **Hauptversammlung** ein

Mittwoch, 28. März 2007, 20.00 Uhr
in der "Oase"
Oberstufenzentrum Widem, Gams

Sie erhalten einen Einblick ins
"Leben im Chinderhuus"
sowie aktuelle Informationen, z.B.
zum Schülerhort/Mittagstisch Grabs

Auch **Nichtmitglieder** sind herzlich
eingeladen!

**Für mehr
Feuer in Ihrem
Haushalt.**

Beratung, Verkauf,
Service und Reparaturen
aller Marken.



Service und Haushaltapparate AG
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs
Tel. 081 771 31 13, www.feurer-ag.ch,
info@feurer-ag.ch

Albert Böni
Dipl. Ing. ETH/SIA/LIA.



Bei Bau und Immobilien,



wir unterstützen Sie zielführend.

wir sind Ihr Ansprechpartner für
• Beratung
• Immobilien-Verkauf - Schätzungen
• Immobilien-Verwaltungen

Tel. 081 740 52 05 • www.bmb-online.ch

Transporte / Getränkehandel



Mosterei / Muldenservice
Kranarbeiten bis 19 Meter
Natursteinmauern
Umgebungsarbeiten
Platz- und Strassenreinigung

M. Vetsch AG

9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66

IHR FACHBETRIEB FÜR:

- INNENAUSBAU
- UMBAUTEN
- SCHREINERARBEITEN
- FASSADEN
- ETERNITFASSADEN
- HOLZFASSADEN
- BEDACHUNGEN
- DACHFENSTEREINBAU
- TREPPEN
- REPARATUREN ALLER ART



www.GANTENBEIN-HOLZBAU.CH



A. GANTENBEIN HOLZBAU AG

ZIMMEREI • INNENAUSBAU • FASSADEN • BEDACHUNGEN

VORDERDORFSTR. 12, 9472 GRABS, TEL. 081 771 43 66, FAX 081 771 43 57
E-MAIL: INFO@GANTENBEIN-HOLZBAU.CH www.GANTENBEIN-HOLZBAU.CH

Handänderungen

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücksnummer bzw. Alpbuch-Blatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Stieger-Gschwend Daniela, Buchs SG, an Stieger Silvan, Werdenberg / ½ ME-Anteil an Nr. 26, St. Gallerstrasse 55 (Whs, 668 m² Gartenanlagen, Gebäude), womit der Erwerber Alleineigentümer wird, EV: 27.04.1999

Schäpper-Stricker Jakob und Katharina, Kaltenbach TG (ME zu ½), an Huchler-Loppacher Karin, LI-Gamprin-Bendern / Nr. 3136, Stutz (Whs, Scheune, 1'142 m² Gartenanlagen, Gebäude), EV: 07.07.1999

Schätti Eduard, Erbgemeinschaft (GE), an Mangold-León Garzón Mayra, Grabs / Nr. 1236, Buntlistrasse 1 (Whs, 194 m² Gartenanlagen, Gebäude), EV: 04.10.2005

Freie Evangelische Gemeinde Buchs SG, in Buchs SG, an Wolf-Goethe Armin und Yvonne, Grabs (ME zu ½) / Nr. 2257, Kirchgasse 19 (Whs, Garage, 682 m² Gartenanlagen, Gebäude), EV: 16.10.1923

Grob Architektur AG, in Sargans, an Straub-Rehfeldt Helmut und Marianne, Grabs / Nr. 20'304 (StWE-WQ 3/1000, Disponibel / Lagerraum)

Grob Architektur AG, in Sargans, an Straub-Rehfeldt Helmut und Marianne, Grabs, (ME zu ½) / Nr. 20'304, Kirchgasse 11c (StWE-WQ 3/1000, Disponibel / Lagerraum), Nr. 15'095, Kirchgasse 11b+c (1/24 ME an Nr. 20'323, StWE-WQ 120/1000, Tiefgarage), EV: 16.06.2005

Straub-Rehfeldt Helmut und Marianne, Grabs, (ME zu ½), an Grob Architektur AG, in Sargans, Nr. 20'305, Kirchgasse 11c (StWE-WQ 2/1000, Disponibel / Lagerraum), Nr. 15'092, Kirchgasse 11b+c (1/24

ME an Nr. 20'323, StWE-WQ 120/1000, Tiefgarage), EV: 01.03.2006

Gantenbein Johann Ulrich, Erbgemeinschaft (GE) an Vogel Johannes, Grabs / Nr. 3789, Lehn (Garage, 78 m² Gartenanlagen, Gebäude); Nr. 3791, Lehn (Wohnhaus, 524 m² Wiese, Gebäude), EV 22.12.2005

Bernegger Christian, LI-Triesen; Bernegger-Scherzinger Anna Elisabeth, LI-Triesen; Silvestri Franco, Buchs SG; Silvestri-Bernegger Marianne, Buchs SG (ME zu ¼), an Hinder-Sutter Martin und Irene, Grabs (ME zu ½) / Nr. 2556, Wiesenstrasse 4 (847 m² Wiese), EV: 15.12.1986; 18.04.1989

Zivilstandsnachrichten

Geburten

01.02. **Ammann Marius**, Sohn des Ammann Matthias, von Herisau AR und der Ammann Erika, von Herisau und Grabs, in Grabs, Sägenstrasse 7, geboren in Grabs

16.02. **Limacher Svea**, Tochter des Dürr Lukas, von Gams SG und der Limacher Nora, von Eich LU und Römerswil LU, in Grabs, Hugobühlstrasse 21, geboren in Grabs

18.02. **Engler Meline**, Tochter des Engler Thomas, von Sevelen SG und der Engler Nicole, von Nesslau-Krummenau, Nesslau SG und Sevelen SG, in Grabs, Rossweidstrasse 8, geboren in Grabs

Todesfälle

03.02. **Locher geb. Linder Josefina**, geb. 19.03.1927, von Speicher AR, in Grabs, Stütlihus, verwitwet von Locher Hans, gestorben in Grabs

06.02. **Gantenbein Otto**, geb. 04.07.1916, von und in Grabs, Werdenberg, Staatsstrasse 10, verheiratet mit Gantenbein geb. Fuhrer Esther, gestorben in Grabs

18.02. **Zwicker geb. Utzinger Heidy**, geb. 19.08.1914, von Zürich und Waldkirch SG, in Grabs, Stütlihus, verwitwet von Zwicker Heinz, gestorben in Grabs



Rii-Seez-Net

Einfach, günstig und komfortabel telefonieren über das Kabelnetz.

T. 081 750 35 00
www.grabs.ch
gemeinde.grabs@grabs.ch

Korrekte Hundehaltung

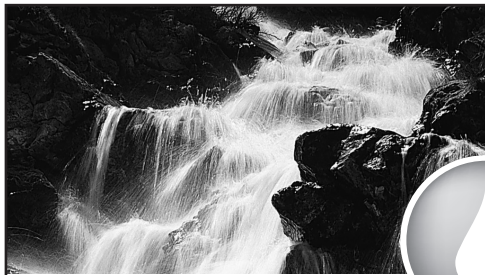
Der Hund gilt als treuester Begleiter und Freund vieler Kinder und Erwachsener. Wer einen Hund besitzt, hat aber auch eine Vielzahl von Verpflichtungen. Er ist für das Verhalten seines Vierbeiners verantwortlich.

Leider muss den Medien immer wieder entnommen werden, dass Hunde in tragische Unfälle mit Mensch und Tier verwickelt sind. Solche Meldungen hat die Öffentlichkeit sensibilisiert. Es ging gar soweit, dass über ein Verbot von sogenannten Kampfhunden laut nachgedacht wurde. Ein näheres Hinschauen hat jedoch gezeigt, dass in den meisten Fällen nicht der Hund als aggressive Bestie geboren wird. Vielmehr ist es die Hundehaltung des jeweiligen Hundes durch seinen Besitzer. Nicht jeder Rottweiler oder Bullterrier ist eine beissende Bestie - aber man kann ihn auf solches Verhalten trainieren.

Bei den folgenden Hinweisen handelt es sich um zwingende gesetzliche Vorschriften! Bitte erinnern Sie sich deshalb als Hundehalter daran,

- ♦ dass die Belästigung durch fortwährendes Geheul oder Gebell von Hunden verboten ist;
- ♦ Fusswege, Trottoirs, Park- und Friedhofanlagen, fremde Gärten und landwirtschaftliche Kulturen nicht verunreinigt werden dürfen;
- ♦ das Mitführen von Hunden im Friedhof, in Lebensmittelläden, auf Pausenplätzen von Schulhausanlagen und auf Spiel- und Sportplätzen verboten ist;
- ♦ Hunde in öffentlich zugänglichen Lokalen, wie Restaurants, in Parkanlagen und auf verkehrsreichen Strassen an einer Leine zu führen sind;
- ♦ dass Robidog-Säcklein in den Robidog-Behälter und nicht in den fremden Abfallkübel oder gar in die Wiese gehören;
- ♦ läufige, bissige oder kranke Hunde immer anzuleinen sind;
- ♦ ein bissiges Tier einen Maulkorb tragen muss;
- ♦ der Hund in Wäldern und an Waldrändern nicht unbeaufsichtigt gelassen werden darf. Streunende Hunde bilden eine Gefahr für das Wild!
- ♦ dass ihr Hund gechippt und bei der Animal Identity Service AG (ANIS) registriert werden muss.

Danke, wenn auch Sie Ihren Hund korrekt halten!



In einem Haus kann
immer etwas passieren!

**Undichter Hahn? Verstopfte Leitung?
Rohrbruch? Zu kalt?**

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen!
Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com



Messmer Carrosserie & Oldtimer

Remo Messmer

Stütlistrasse 16

9472 Grabs

Tel 081 771 44 79

www.mc-o.ch

- Unfallreparaturen
- Scheiben ersetzen
- Reifen-Service und Verkauf
- MFK-Instandstellung
- Aluminium Verarbeitung
- Oldtimer Restaurationen
- Neuanfertigungen
- Spezialanfertigungen



SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

SPITEX GRABS-GAMS

Natel 079 433 98 50

Telefon Büro 081 771 32 54

Fax 081 771 32 50

Homepage www.spitex-werdenberg.ch

Bürozeiten Stützpunkt Grabs

Mo. - Fr. 09.00 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde

nach Vereinbarung in den Stützpunkten:

Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

Schulanlage Hof, 9473 Gams

**MIT IHRER SOLIDARITÄT
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE
GEMEINSAME ORGANISATION**

Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs

Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams

Post-Konto 90-10350-9

Kaffeemaschinen

– Reparatur

– Service

– Verkauf

– Aller Marken

**jura Saeco Solis
Rotel Turmix
Krupps Nespresso
Ferrari Amici**

Kaffeemaschinen Center

Churerstrasse 17

9470 Buchs

Tel. 750 04 33

**KOLB
ELEKTRO**

ha R U

Immobilien & Treuhand
Postgebäude
9472 Grabs

Tel. 081 771 18 04
Fax 081 740 34 60
treuhand@haru.ch

Ihr starker Partner für

**Immobilien
Treuhand**

Erbrecht

www.haRU.ch



VETSCH

Bedachungen AG

Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung
für Gebäudehüllen
in unserer Region**

Gewerbestrasse 2, 9472 Grabs, Telefon: 081 750 36 36, Telefax: 081 750 36 30
info@vetsch-bedachungen.ch, www.vetsch-bedachungen.ch

coop - Heizöl

Anfragen bei

Rohner Sepp AG

Treibstofftransporte

Tränkeweg 1, 9470 Werdenberg

079 681 61 03 oder

081 771 36 07

**Günstigere Preise bei
Sammelbestellungen!**

- Optimal AG
- eidg. dipl. Malermeister
- Ochsenandstr. 4
- 9472 Grabs

OPTIMAL

Telefon 081 740 65 15

Fax 081 740 65 16

E-Mail optimalag@optimalag.ch

www.optimalag.ch

Ihr Malerteam vom Ort



Neue Dienstleistung in Grabs

Möbel - Sperrgut - Abholung

- auf Abruf 081 771 31 35

- keine Maximums-Masse

- keine Maximums-Gewichte

- Barzahlung anstelle Gebührenmarken

- **Abholung auch aus Wohnung**

- Kosten für Möbel zerlegen und tragen
nach Zeitaufwand

Möbel Gantenbein, Grabs

Jetzt wieder aktuell - unser **Papier-Butler**
zum Sammeln und Bündeln von Altpapier

Parkieren im Berggebiet

Nicht vergessen - Vignette bestellen

Das Parkiersystem im Berggebiet hat sich während der vergangenen drei Jahre bestens bewährt. Die Parkplätze werden in den kommenden Wochen wieder hergerichtet. Die Bevölkerung hat ab sofort die Möglichkeit, die neue Parkvignette bei der Gemeindeverwaltung zu bestellen.

Mst. - Im Grabser Berggebiet wird im kommenden Mai die Bewirtschaftung der Parkplätze wieder aufgenommen. Die Grabser Bevölkerung sowie Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern haben wiederum die Möglichkeit, gegen Gebühr auf neun speziell ausgeschiedenen Plätzen ihr Fahrzeug zu parkieren.

Im Bereich Höhi und Muntlerentsch werden wie im Vorjahr zwei Parkuhren installiert. Bei fehlendem Kleingeld kann der Münzwechsler bei der Alpkäserei Höhi in Anspruch genommen werden. Parkierungsgebühren sind wie im Vorjahr vom 01. Mai bis 31. Oktober an allen Wochen-

grabs.ch angefordert werden. Die Vignette ist gut sichtbar an der Frontscheibe des Fahrzeuges aufzukleben. Sie ist nicht übertragbar.

Vollzug wird ernstgenommen

Dem Rat ist wie im Vorjahr ein konsequenter Vollzug ein grosses Anliegen. Wurde der Parkplatz in der Höhi während Jahren durch einen Parkwarter beaufsichtigt und bewirtschaftet, soll der sogenannte „ruhende Verkehr“ auch künftig überwacht werden. Diese Aufgabe wird wiederum durch die Gemeindepolizei wahrgenommen. Für die Kontrollfunktionen sollen zirka 200 Stunden aufgewendet werden.

Der Aufgabenbereich umfasst die Überwachung des ruhenden Verkehrs (Parkieren) sowie der Einhaltung der Verkehrsanordnungen im Grabser Berggebiet während der Zeit vom 01. Mai bis 31. Oktober. Die Übertragung dieser Funktion erfolgt an die Kantonspolizei.



tagen zu entrichten. Für eine Tageskarte wird ein Betrag von CHF 6.00 und für eine 2-Tageskarte ein Betrag von CHF 9.00 pro Fahrzeug fällig.

Damit regelmässige Besucherinnen und Besucher des Berggebietes nicht immer neue Tickets lösen müssen, ist auch der Bezug einer Saisonvignette möglich. Für Einheimische (in Grabs wohnhafte Personen) kostet eine solche Vignette CHF 40.00, für Auswärtige CHF 60.00. Die Saisonvignette kann übrigens mit der diesem Gemeindeblatt beigelegten Bestellkarte oder beim Gemeindebüro, Rathaus, Grabs, Tel. 081 750 35 00 bzw. gemeindebuero@

Viele Wege führen zur Voralp

Natürlich gelangt man nicht nur mit dem Auto ins Voralpgebiet. Ebenso reizvoll ist eine Wanderung zu Fuss oder eine Bergfahrt mit dem Bike. Nicht zu vergessen ist natürlich auch die Fahrt mit dem Postauto durch die wunderschöne Landschaft.

Von Mai bis Oktober führen täglich mehrere Postautokurse in die Grabser Bergwelt. Mit der Benützung des öffentlichen Verkehrs schonen Sie das Berggebiet und vor allem die betroffenen Anwohner. Ausserdem haben Sie in der Voralp keine Parkplatzsorgen und können sich entsprechende Parkgebühren ersparen.

Texte und Inserate im Gemeindeblatt

Planen Sie demnächst die Publikation eines Inserates oder eines Berichts im Grabser Gemeindeblatt? Wenn ja, dann beachten Sie bitte die nachfolgenden Punkte:

Gestaltung von Texten

Bevor Sie einen Text verfassen, nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit der Gemeinderatskanzlei auf und fragen an, ob und wann die Berichterstattung erfolgen kann. Den Text liefern Sie uns am Besten in einer Word-Datei. Wir übernehmen den Text ins InDesign.

Fotos / Bilder

Falls Sie in Ihrem Text Bilder platzieren möchten, liefern Sie uns diese bitte in guter Qualität. Wir können Farb- oder schwarz-weiss-Fotos, Dias oder Digitalfotos übernehmen. Digitalbilder speichern Sie am Besten als JPG- oder TIF-Dateien (nicht zu stark komprimieren, vorzugsweise maximale Qualität!).

Die Bildauflösung muss mindestens 300 dpi betragen. Internetbilder weisen eine zu kleine Qualität auf. Senden Sie uns auf jeden Fall unbearbeitete Bilder. Nehmen Sie keine Korrekturen vor (Farben, Helligkeit, Kontrast, Schärfe).

Inserate

Nehmen Sie auch vor der Gestaltung von Inseraten frühzeitig Kontakt mit der Gemeinderatskanzlei auf, um den entsprechenden Platz zu reservieren. Inserate müssen „druckfertig“ abgeliefert werden; sie werden von der Gemeinderatskanzlei nicht bearbeitet. Wenden Sie sich dafür an einen geeigneten Fachmann.

Kontakte Gemeinderatskanzlei

Karin Schneider

081 750 35 22
karin.schneider@grabs.sg.ch

Markus Stähli

081 750 35 22
markus.staehli@grabs.sg.ch

Weitere Infos

Finden Sie auf unserem Merkblatt zum Grabser Gemeindeblatt, bestellbar bei der Gemeinderatskanzlei oder zum Downloaden auf dem Internet: www.grabs.ch (Rathaus / Ämter / Gemeinderatskanzlei / Dokumente zum downloaden: Merkblatt Gemeindeblatt).



www.lippuner-emt.com

Wer Lippuner wählt,
setzt auf Individualität

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

**Sind Sie mit nullachtfünfzehn Lösungen
zufrieden?**

Ob Chromstahlverarbeitung oder Balkongeländer und
Zäune in Alu, Neubau oder Reparatur – bei Schlosser-
und Metallbauarbeiten setzen wir neue Massstäbe.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik



Marcel & Gerda Senn, Gasthof Rössli
9470 Werdenberg ☎ 081/771 26 56

**Eine besondere Adresse
für einen besonderen Anlass.**

Für unvergessliche Momente:

- Kreatives aus der Küche
- Gemütliche Gastlichkeit
- Leistungsfähiger Bankettservice



Portraits und Passfotos



LÖWEN DROGERIE GRABS

GASENZER SCHREINEREI

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren
Küchen – Schränken – Möbeln
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch

**INNE-
AUSSTATTUNG
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
BETTWAREN
POLSTEREI**

FÜR SCHÖNES WOHNEN

AEMISEGGER

STAATSTRASSE 9472 GRABS
TELEFON 081 771 30 32

TISCHHAUSER AG

- INNENAUSBAU
- KÜCHEN
- MÖBEL

Tel. 081 740 59 10
Fax 081 740 59 11
Natel 079 412 39 77

9470 Buchs • Lagerstrasse 14

9472 Grabs • Oberstaudenweg

DER PROFI FÜR RENOVATIONEN, BERATUNG UND AUSFÜHRUNG



WERNER GANTENBEIN AG

ZIMMERARBEITEN
INNENAUSBAU
BEDACHUNGEN

9472 GRABS • TEL. 081 771 22 97 • NATEL 079 681 22 97

**...der mit dem Blick
für das Besondere!**

Besuchen auch Sie
unsere Website
www.guentermaler.ch

- Anstriche innen und aussen
- Gerüstbau
- Fassadenisolationen
- Kunststoffputze
- Spanndecken
- Sanierungskonzepte
- Ausführung sämtlicher
- Gipsarbeiten, Trockenbau-
wände und Decken

GÜNTERT

MALER- UND GIPSERWERKSTÄTTE AG

9658 Wildhaus • Telefon 071 999 13 15 • 9472 Grabs • Telefon 081 771 37 44
Inhaber O. Fuchs, dipl. Malermeister

Energiesparen leicht gemacht

Jeder Einzelne kann dazu beitragen

Unser Energieverbrauch nimmt stetig zu. Energie sparen geht jeden Einzelnen etwas an. Schon kleine Massnahmen haben einen grossen Effekt.

ks. - In Zeiten, in denen uns das Wort „Klimaerwärmung“ nahezu jeden Tag in grossen Lettern aus der Zeitung entgegen springt, ist es wichtig, dass sich jeder an der eigenen Nase nimmt. Denn Energie sparen ist gar nicht so schwer.

Bevor Sie ins Auto steigen um noch schnell zum Supermarkt zu fahren, überlegen Sie sich doch einfach, ob Sie diesen Weg nicht auch mit dem Velo zurück legen könnten. Damit tun Sie der Umwelt und Ihrer Gesundheit etwas Gutes.

Standby-Betrieb

Elektrische und elektronische Geräte konsumieren im Standby-Betrieb unnötig Strom (bis zu 70 % des gesamten Stromverbrauchs des Geräts).

Tipps:

- Schalten Sie Ihren Fernseher immer am Stromschalter ab und nicht nur an der Fernbedienung.
- Netzadapter verbrauchen Strom, auch wenn das Gerät nicht in Betrieb ist. Ziehen Sie den Adapter aus dem Stecker!
- Stromsparschalter löschen unnötiges Licht automatisch nach einer bestimmten Zeit.
- Achten Sie darauf, dass die Wärmeplatte der Kaffeemaschine oder die Heizung der Espressomaschine nicht mehr arbeitet, wenn der Kaffee getrunken ist.
- Power off: Ausschalten lohnt sich bei Kopierern, Druckern und Bildschirmen bei Pausen von mehr als 20 Minuten. Häufiges Ein/Aus schadet modernen Geräten nicht.

Haushaltsgeräte

Haushaltsgeräte können wahre Stromfresser sein. Das Energiesparen beginnt beim Kauf der Geräte. Tatsächlich kann der Energieverbrauch zwischen zwei vergleichbaren Geräten (gleiche Grösse, gleiches Volumen und gleiche Leistung) stark schwanken.

Tipps:

- Schaffen Sie nur Geräte an, die oft gebraucht werden. Was weniger benutzt wird, lässt sich auch gemeinsam mit andern Haushalten nutzen.
- Achten Sie auf Geräte mit möglichst

langer Garantiezeit und fragen Sie beim Kauf nach Reparaturmöglichkeiten, nach einer nahen Servicestelle und danach, wie lange Ersatzteile erhältlich sind.

- Passen Sie die Grösse und die Leistung eines Gerätes Ihrem Bedarf an.
- Achten Sie bei Wasch- und Geschirrspülmaschinen auch auf den Wasserverbrauch.

Beleuchtung

Es ist sinnvoll, die herkömmlichen Glühbirnen durch Stromsparlampen zu ersetzen, vor allem an Orten, die über eine lange Zeit beleuchtet werden (Achtung: Stromsparlampen gehören nach der Ver-



wendung zu den Sonderabfällen). Glühbirnen mit geringem Energieverbrauch (Kompakt- und Leuchtstofflampen), so genannte „Sparlampen“, sind teurer im Ankauf, werden aber schnell amortisiert, da sie fast 12-mal länger leben und 5-mal weniger Energie verbrauchen.

Fluoreszierende Neonlampen kosten gleich viel wie herkömmliche Glühbirnen, ihre Lebensdauer ist aber 7-mal höher. Neonröhren sind dort besonders sinnvoll, wo die Beleuchtung regelmässig über eine

lange Zeit gewährleistet sein muss. Hingegen verbrauchen Halogenlampen 25- bis 50-mal mehr Strom als Stromsparlampen.

„energieEtikette“

Die Händlerinnen und Händler sind verpflichtet, alle Geräte mit einer „energieEtikette“ zu versehen. Dank der „energieEtikette“ genügt beim Kauf von Haushaltgeräten und Lampen ein einziger Blick für die Beurteilung des Energieverbrauchs. Dieser ist in Energieeffizienzklassen von A bis G eingeteilt, wobei A (grün) die beste und G (rot) die schlechteste Klasse ist.

Die energieEtikette enthält weitere wertvolle Informationen: so ist der genaue Energieverbrauch in kWh angegeben, bei Kühlschränken ist der Nutzinhalt deklariert oder bei Waschmaschinen und Geschirrspülern ist die Waschwirkung klassiert.

Gebäudesanierung

Fast die Hälfte des schweizerischen Energieverbrauchs wird für den Bau und Betrieb von Gebäuden verwendet. Die Erneuerung von Gebäuden bietet daher eine Riesenchance zur Verringerung des Energieverbrauchs.

Nutzen Sie die Erneuerung Ihrer Liegenschaft und halbieren Sie den Energieverbrauch mit gezielten Massnahmen. Wertvolle Informationen finden Sie unter www.bau-schlau.ch.

Stiftung Klimarappen

Als nachhaltiger Beitrag zu einem effizienten Schweizer Klimaschutz lanciert die Stiftung Klimarappen das Gebäudeprogramm. Im Zentrum der Stiftung steht die energetische Erneuerung von Gebäudehüllen bestehender Bauten. Dafür setzt die Stiftung bis zum Jahr 2009 182 Mio. Franken ein.

Das Gebäudeprogramm der Stiftung Klimarappen fördert ausschliesslich die folgenden Massnahmen an der Gebäudehülle bestehender Bauten:

- Wärmedämmung von Dach bzw. Estrichboden;
- Fenstererneuerung;
- Wärmedämmung von Wand gegen aussen oder im Erdreich bzw. Boden gegen aussen;
- Wärmedämmung von Wand gegen unbeheizt bzw. Boden gegen unbeheizt oder im Erdreich.

Weitere Informationen finden Sie unter www.stiftungsklimarappen.ch.



Grabs macht bei der Werdenberger Umweltputzete 2007 mit. Diese findet statt am

**Samstag, 28. April 2007,
08.30 Uhr**

Dabei steht Abfall einsammeln im Vordergrund. Bei zahlreichen Anmeldungen steht alternativ auch ein Einsatz auf den Alpweiden auf dem Programm.

Interessierte Personen können sich bis Montag, 23. April 2007 beim Umweltschutzamt (081 750 35 05) oder unter umweltschutzamt@grabs.ch anmelden.

Programm

08.30 Uhr

Besammlung beim Werkhof der Ortsgemeinde, Marktplatz

12.00 Uhr

Ende der Arbeiten, dann gemeinsames Mittagessen

Bitte mitbringen

Arbeitshandschuhe, robuste Kleidung, gutes Schuhwerk.

Der Gemeinderat hofft auf zahlreiche Helferinnen und Helfer!

Frühlingsmarkt in Grabs

**Samstag, 31. März 2007
an der Dorfstrasse**

Freundlich laden ein

**Marktkommission Grabs
und die Marktfahrer**

Nächste Ausgabe des Grabser Gemeindeblattes:

Dienstag, 17. April 2007

Inserat- und Textannahme bis spätestens **Donnerstag, 05. April 2007**
bei der Gemeinderatskanzlei

Veranstaltungen März

13. Elternbildung Werdenberg

20.00 Uhr, Singsaal Sekundarschule
Buchs: Vortrag: Wenn Kinder sich streiten, dann...

14. Landfrauen Grabs

13.30 Uhr, MZH Unterdorf:
Bäuerinnentagung

14. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

20.00 Uhr: Vortrag „Wenn nicht jetzt, wann dann“ und Apéro

16. Skiclub Grabserberg

Bowlen in Buchs

17. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

08.45 Uhr, Gemeindesaal Mauren:
Frühstückstreffen von Frauen für Frauen

18. Gemischt-Chor Grabs und Umgebung

Singen im Stütlihus

18. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst mit M. Nägele
10.00 Uhr, Oase: Gottesdienst mit
Einführung ins Abendmahl

21. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

19.00 Uhr, Oase: Meditation
20.00 Uhr, Schulhaus Berg: Bibelstunde

23. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

20.00 Uhr: Alphalive kennen lernen
(Schnupperabend)

24. Skiclub Grabserberg

Gönnereien im Skihaus

24. Skiclub Margelkopf

Rest. Rössli: Rangverlesen

24. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs

14.00 - 16.00 Uhr, Schützenstand IIs:
Freie Übung

Genossenschaft Alterswohnungen Grabs



Einladung zur Generalversammlung

Freitag, 20. April 2007, 19.00 Uhr
im Restaurant Schäfli, Grabs
Statutarische Traktanden
Anschliessend an die Versammlung
wird ein Imbiss serviert.

25. Gemischt-Chor Grabs und Umgebung & Männerchor Grabs

Evang. Kirche Buchs: Konzert mit
Chören des Sängerverbundes
Werdenberg

25. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

Taufsonntag

10.00 Uhr: Einführung ins Abendmahl
der Drittklässler

19.00 Uhr: Abendgottesdienst

28. Elternbildung Werdenberg

14.00 - 17.00 Uhr, Parkplatz Rest. Grütli:
Mit Kindern in der Natur die Jahres-
zeiten erleben; Anmeldung: Karin
Gantenbein, Tel. 081 771 42 54

30. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

20.00 Uhr, Kath. Pfarreizentrum Buchs:
Kirchgemeindeversammlung

30. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs

18.00 - 20.00 Uhr, Schützenstand IIs:
Freie Übung

30./31. Skiclub Grabserberg

Skitourenwochenende

31. Flohmarkt

08.00 - 16.00 Uhr, Marktplatz

31. Einwohnerverein Werdenberg

20.00 Uhr, Landgasthof: HV
(Neuzuzüger sind herzlich willkommen)

31./01. Skiclub Margelkopf

Zweitages-Skitour Scuol-Heidelberger-
hütte-Samnaun

Steuerkorporation Grabs

Einladung zur

Korporationsversammlung

Freitag, 13. April 2007

19.00 Uhr, Rest. Hörnli, Grabs

Alle Korporationsmitglieder sind herzlich eingeladen, namentlich:

Beusch, Bühler, Forrer, Gasenzer, Härz, Lippuner, Lutziger, Schäpper, Spitz, Stricker, Tischhauser, Vetsch, Zogg, Eggenberger mit Ausnahme der Familien mit dem alten Zunamen Gässler, Bärthelis, Schnyders, Kätherlis, Langenheirelis, Bridagethlis, Albrechts

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer!

Veranstaltungen April

01. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

Darbringungssonntag

09.30 Uhr: Gottesdienst mit
Pfr. J. Bachmann

10.30 Uhr, Evang. Kirche:
Kirchgemeindeversammlung

02. Landfrauen Grabs

Landfrauentreff

02.-04. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

19.00 Uhr: ökum. Karbesinnungen mit
Beate Kaschel / Elsbeth Bass

03. Wasserversorgungskorporation und Ortsgemeinde

20.00 Uhr, Aula Kirchbünt:
Bürgerversammlung

04. Schul- und Politische Gemeinde

20.00 Uhr, MZH Unterdorf:
Bürgerversammlung

06. Skiclub Grabs

Karfreitag-Chäshörnli auf Gamperney

06. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfr. T. Beerle; Mitwirkung
Kirchenchor

07. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

19.00 Uhr: Aufführung Musical
„de König vo Narnia“

08. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

06.00 Uhr, Gallus: ökum. Ostermorgen-
feier mit Beate Kaschel / Elsbeth Bass;
anschliessend Morgenessen

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfr. J. Bachmann

17.00 Uhr: Aufführung Musical
„de König vo Narnia“

11. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs

18.00 - 20.00 Uhr, Schützenstand Ils:
Freie Übung

15. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst mit M. Nägele

15. Ornithologischer Verein Grabs

Exkursion

17. Landfrauen Grabs

Landfrauenreise

19.-21. Samariterverein Grabs

Nothilfekurs (Do. / Fr. Abend,
Sa. Vormittag)

Regionaler Naturpark Toggenburg Werdenberg

Einladung zur Infoveranstaltung

Datum

Dienstag, 20. März 2007

Zeit

20.00 Uhr

Ort

Aula, Schulhaus Kirchbünt

Alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner von Grabs sind herzlich
zu dieser Info- und Diskussionsveranstaltung eingeladen.

Gemeinderat Grabs



„DE KÖNIG VO“
NARNIA
UF EM WEG ZUR FREUD

Unterdorf, Grabs
Ostermusical

Samstag 7. April 19.00
Sonntag 8. April 17.00


Evangelische Kirchgemeinde
Grabs - Gams



AGROLA Grabs

**Ihr Heizöltelefon
in der Region**



**Tagespreis
081 771 26 64**

**LANDI Grabs, Othmar Schmid,
9472 Grabs**

agrolasg.ch **AGROLA** 
the swiss energy
Heizöl • Diesel • Benzin



**Aktivitäten
Skiclub Grabs**

06. April
Karfreitag -
Chäshörnli auf
Gamperney

28. / 29. April
Ustrinketa auf
Gamperney

Einwohnerstand

am 28. Februar 2007

Einwohnerstand Total	6'550 *
davon Grabser Bürger	2'366
Niedergelassene	3'092
Wochenaufenthalter / Nebenniedergelassene	55
Ausländer	1'037 *

* inkl. 88 Kurz- und Wochenaufenthalter,
Asylbewerber, vorläufig Aufgenommene,
Schutzbedürftige und Grenzgänger EG/EFTA.



www.lippuner-emt.com

Hauptsache ein Dach
über dem Kopf?

Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Ja, aber nicht irgendeines! Lippuner setzt auf **PREFA-Dächer aus Aluminium**. Die Widerstandsfähigkeit macht sie auch bei extremen Witterungsverhältnissen schier unverwundbar. Zudem sind sie in Farbe und Form beinahe grenzenlos anpassbar. Ob Neubau oder Sanierung: Hauptsache ein PREFA-Dach.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

Wir wollen Ihren Schrott!

Kaufen täglich Grossmengen zu **Bestpreisen**

- Alteisen - Messing - Kupfer
- Aluminium - Zinkblech - Messinghülsen

Isa Heiri

Seit 1915 Ihr Entsorgungs-Profi

Heinrich Eggenberger & Cie. AG

9472 Grabs, Tel. 081 771 25 25
www.EggenbergerAG.ch

SENIOREN

HELFEN

SENIOREN

BEZIRK WERDENBERG

Vermittlungsstelle:

Marie José de Zordi-Tresch,
Saarstr. 29, 9470 Buchs, Telefon 756 52 02

Telefonbeantwortung:

Jeden Montag 8.30–10.30 Uhr

**Für Qualität gibt
es nur eine Marke**



**Grabs
Werdenstrasse**

**„spritzen
statt
bürsten“**

**„Sitzt der Schmutz noch so
fest, bei uniwash
er locker lässt.“**



Malerbetrieb

Edi Schädler GmbH
Stockenhofstr. 7
9472 Grabs

Tel. 081 771 30 65
Fax 081 771 74 65
Mobile 079 681 82 92

Schlegel + Hofer
Dipl. Architekten AG
Mühleweg 8
9477 Trübbach
Tel. 081/783 12 56
Fax 081/783 15 82

schlegel.hofer@bluewin.ch

Stüttlistrasse 4
9472 Grabs
Tel. 081/771 61 18
Fax 081/771 61 20

**Schlegel + Hofer
Architekten**

**wir erstellen für sie eine
digitale farbberatung ihrer
hausfassade**

**dipl. malerpolier
lippuner monika**

spitalstrasse 25
9472 grabs
natel 079 282 85 80
e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch

LIPPUNER - LÜCHINGER

GMBH

malergeschäft

VITA - MASSAGEN
Paul Steiner

Klassische-, Sport- und
Fussreflexzonen-Massagen
Wirbelsäulenbehandlungen, CM und Dorn
Kosmetische Fusspflege

Stüttlistrasse 18, 9472 Grabs
Tel. 079 345 97 04

Termine nur gegen Voranmeldung

Neu: mit Krankenkassen-Anerkennung

VETSCH

baunternehmung

Vetsch Bau AG · CH-9472 Grabs · www.vetschbau.ch



Herzliche Gratulation



08. April 1916
Eggenberger-Rhiner Mathias
Mühlbachstrasse 6, 9472 Grabs

21. April 1916
Schlee-Weiss Christa
Stütlistrasse 25, Wohnung 21,
9472 Grabs

01. April 1917
Eggenberger-Beusch Matheus
Amaschnun 2423, 9472 Grabserberg

26. April 1917
Vetsch-Eggenberger Elsbeth
Hugobühlstrasse 2, 9472 Grabs

22. April 1918
Schäpper-Herrmann Martha
Brüchen 2358, 9472 Grabserberg

02. April 1919
Hädener-Tanner Helene
Stütlistrasse 25, Wohnung 5,
9472 Grabs

14. April 1919
Gantner Anna
Tschessweg 9, 9472 Grabs

06. April 1920
Schlegel Heinrich
Spitalstrasse 39, 9472 Grabs

20. April 1921
Eggenberger Peter
Stütlihus, 9472 Grabs

26. April 1921
Herzog-Eggenberger Gritli
Büntlistrasse 40, 9472 Grabs

01. April 1922
Wyss-Kohle Walter
Unterstudenstrasse 2, 9472 Grabs

08. April 1923
Lippuner-Hanselmann Christian
Wettistrasse 8, 9470 Werdenberg

10. April 1923
Hug-Mitchell Clara
Sonnmatweg 9, 9470 Werdenberg

10. April 1923
Klein-Schädler Albert
Pflegeheim Werdenberg,
9472 Grabs

17. April 1923
Gantenbein-Eggenberger Ursula
Mühlbachstrasse 8, 9472 Grabs

02. April 1925
Kübler-Fehr Berthilde
Hochhausstrasse 1a, 9472 Grabs

21. April 1925
Grässli-Van Rossum Leonhard
St. Gallerstrasse 56, 9470 Werdenberg

04. April 1926
Toth-Hilty Alois
Sandweg 5, 9472 Grabs

23. April 1926
Walser Hirlanda
Stütlistrasse 25, Wohnung 26,
9472 Grabs

01. April 1927
Zomero-Wernig Margaretha
Staatsstrasse 64, 9472 Grabs

06. April 1927
Lippuner-Gantenbein Katharina
Obergatter 437, 9472 Grabs



Wir gratulieren allen im April geborenen
Mitbürgerinnen und Mitbürgern herzlich zum Geburtstag
und wünschen ihnen allen und ganz speziell unseren
vorstehenden Jubilarinnen und Jubilaren (80 und älter)
alles Gute und einen frohen Lebensabend.



Ordentliche Schulbürgerversammlung 2007

Mittwoch, 04. April 2007, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Unterdorf

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2006 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Sanierung Turnhalle Quader / Gutachten und Antrag
3. Voranschlag 2007
4. Allgemeine Umfrage

**Ordentliche Bürgerversammlung 2007
der Politischen Gemeinde**

im Anschluss an die Schulbürgerversammlung

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2006 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag und Steuerplan 2007
3. Bürgerrechtsbestätigungen / Gutachten und Antrag
4. Allgemeine Umfrage

Die Stimmausweise - Politische Gemeinde und Schulgemeinde benutzen einen gemeinsamen Ausweis - werden durch die Post überbracht. Fehlende Stimmausweise sind bis spätestens 04. April 2007, 17.00 Uhr, beim Gemeindebüro (081 750 35 00) bzw. beim Schulsekretariat (081 750 33 00) anzufordern.

**Einladung zur
Kirchgemeinde-
versammlung**Sonntag, 01. April 2007,
10.30 Uhr(nach dem Gottesdienst)
in der Kirche Grabs**Traktanden**

1. Vorlage der Jahresrechnung und des Vermögensausweises 2006 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage des Budgets und des Steuerplanes 2007
3. Mitteilungen und Umfrage

Fehlende Stimmausweise können bei der Aktuarin, Maria Rohrer, angefordert werden (Tel. 081 771 60 27).

Die Kirchenvorsteherschaft freut sich auf Ihren Besuch.

Ordentliche Bürgerversammlung 2007 der Ortsgemeinde

Dienstag, 03. April 2007, 20.00 Uhr, in der Aula Kirchbünt

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2006 nebst Bericht und Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag 2007 und Anträge 2 und 3 der Geschäftsprüfungskommission
3. Mitteilungen und Allgemeine Umfrage

Stimmrecht Ortsgemeinde

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde Grabs wohnhaften Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und nach Gesetz nicht von der Stimmberechtigung ausgeschlossen sind.

Ordentliche Korporationsversammlung 2007 der Wasserversorgung Grabs

20.45 Uhr - im Anschluss an die Versammlung der Ortsgemeinde

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2006 mit Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Gutachten und Antrag Leitungssanierungen 2007
3. Gutachten und Antrag Leitungserweiterung Wässerten Etappe III
4. Voranschlag 2007 und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
5. Revision Korporationsordnung
6. Allgemeine Umfrage

Die Stimmausweise (Wasserversorgungskorporation und Ortsgemeinde benutzen einen separaten Stimmausweis) werden durch die Post überbracht. Fehlende Stimmausweise sind bis spätestens 02. April 2007, 17.00 Uhr, bei der Wasserversorgung Grabs bzw. bei der Kanzlei der Ortsgemeinde Grabs anzufordern.

Öffentlicher Vortrag

Im Anschluss an die Versammlungen (ca. 21.30 Uhr) findet ein Vortrag von Kaminfegermeister Paul Grässli zum Thema „fairFEU-ERN / Holzfeuerung und Feinstaub“ statt. Zu dieser Veranstaltung sind alle Einwohnerinnen und Einwohner von Grabs herzlich eingeladen.

Offene Jugendarbeit Grabs

Jahresbericht 2006

Die Offene Jugendarbeit Grabs unter dem KOJ Werdenberg kann auf ein sehr aktives 2006 zurückblicken. Das auf 50 % angehobene Pensum wurde voll ausgeschöpft und verteilt sich auf die Produkte wie folgt: 50 % Projekte, 30 % Coaching Jugendteams und Leitung GOJA, 10 % Jugendberatung und Schulsprechstunde Oberstufe sowie 10 % Aufsuchende Jugendarbeit und Vernetzung.

MS. - Die Initiative, die hohe Beteiligung und der Einsatz der Grabser Jugendlichen bei der Organisation und Durchführung von Projekten und Anlässen ist jedes Jahr sehr erfreulich. Aus den Bedürfnisanalysen an der Oberstufe realisierten Schülergruppen arbeitsintensive Projekte wie zum Beispiel ein Snow-Weekend in der Lenzerheide mit 20 Teilnehmern, ein Fussballturnier für die 5. bis 9. Klasse mit 63 Mannschaftsteilnehmern und über 100 Besuchern, einen Freestyle-Tag in Flims mit zehn und einen Europaparkbesuch mit 68 Teilnehmern, einen Go-Kart-Nachmittag mit 28 und eine LAN-Party mit zehn Beteiligten sowie eine Weihnachtsparty mit 90 und vier Filmabende mit bis zu 50 Besuchern. An regionalen Projekten wie dem Eishockeyplausch nahmen 24 Grabser/innen teil und bei der 4. Ausgabe der Jugendzeitung WUZZAP engagierten sich deren sechs. Am 2. Filmfestival erlangte eine Gruppe von zehn Grabser Lehrlingen den 2. Platz mit ihrem Freestyle-Film und im Zirkusprojekt zeigten fünf Jugendliche aus Grabs ihr Können.

Einige Projekte erweisen sich als Renner und werden von Gruppen der 1. Oberstufe erneut erarbeitet, umgesetzt und für die Teilnahme der 2. und 3. Oberstufe geöffnet. Langfristig angelegte Projekte wie das Büls und das Skaterprojekt zeigen, dass Jugendliche auch über Jahre „dran bleiben“ und die Jüngeren mit hinein wachsen. Diese Kontinuität, die Vernetzung und Beziehungsarbeit gewährleisten die Erreichbarkeit aller Jugendlichen in Grabs.

Büls

Die Betriebsgruppe schloss im 2006 die Renovationsarbeiten weitgehend ab und führte 15 Kleinanlässe durch. Ihre hohe Identifikation mit diesem Projekt gründet auf der Einbindung, Mitgestaltung und den zahlreichen, in der Freizeit geleisteten Arbeitsstunden. Die Lehrlinge nutzen all ihre Ressourcen und sowohl Verbindlichkeit als auch Selbstorganisation, Eigen- und Mitverantwortung sind beispielhaft. Gemütliches Zusammensein, „chillen“ in

der Jugendsprache, und kleinere Anlässe wie Geburtstagspartys feiern sind ein Bedürfnis der Jugendlichen. Im Büls können die über 16-Jährigen vom Angebot Gebrauch machen, sofern sie die Regeln befolgen. Die Betriebsgruppe spricht sich mit der Jugendarbeiterin bei der Auswahl, Organisation und Durchführung der Anlässe ab und übernimmt die Aufsicht. Im Sommer fand auch die von 60 Jugendlichen besuchte Abschlussparty der 3. Oberstufe im Büls statt.

Das Projekt Büls hat Modellcharakter und kann dank des Goodwills der Ortsgemeinde, die das Haus der Jugendarbeit zur Verfügung stellte, umgesetzt werden.

Skaterprojekt

Unter der tatkräftigen Mitwirkung von Jugendlichen wurde die Anlage im Sommer aufgrund anderweitiger Nutzung des bisherigen Lagerraumes in einen angrenzenden Unterstand gezügelt. Der Firma Holzbau Gantenbein AG wird für die Schaffung dieser Möglichkeit gedankt. Mit grossem Engagement setzten sich Jugendkommission und Gemeinde für einen Standort ein und die Aussicht auf die Realisierung des Skateparks ist in greifbare Nähe gerückt. Eine Projektgruppe von jungen Skatern und Mitgliedern der Jugendkommission hat ein Nutzungsreglement und Rahmenbedingungen ausgearbeitet.

Coaching Jugendteams / Leitung GOJA

Der Jugendtreff GOJA war auch 2006 wieder Begegnungsort für die Jugendlichen aus Grabs und der Region. Die Besucherzahlen bewegten sich zwischen 90 und 120 Personen pro Betriebsabend. Das anhaltend warme Wetter führte dazu, dass sie sich vorwiegend auch auf dem Areal aufhielten. Den Nachbarn wird für ihr grosses Verständnis gedankt. Drei Jugendteams mit 23 Mitglieder leisteten an 38 regulären Betriebsabenden Einsatz und nahmen an Coaching-Sitzungen teil. Eine Gruppe von Lehrlingen hat in ihrer Freizeit Umbauarbeiten vorgenommen.

Die hohe Durchmischung von Besuchern sämtlicher regionaler Jugendszenen und Kulturen fordert und fördert alle Jugendlichen in ihrem Toleranzverständnis und bietet ein Lernfeld für Verhalten und Umgang miteinander. Das GOJA ist wichtigster Ort für die Beziehungsarbeit und stützt die Kontinuität der Offenen Jugendarbeit in Grabs, insbesondere auch deshalb, weil keine anderweitigen Räumlichkeiten im Dorf zur Verfügung stehen. Ein grosser Dank geht an den Vorstand und die

Piktettpersonen für ihre geschätzte Unterstützung.

Jugendberatung

Unter der Themenvielfalt der Jugendberatung/Schulsprechstunde an der Oberstufe machten im 2006 Konflikte in unterschiedlichen Formen den grössten Anteil aus. Als wirksam bei der Lösung von Konflikten erweist sich die Mediation, gerade auch unter Jugendlichen oder zwischen ihnen und ihren Eltern. Die Entwicklung zeigt den Vorteil der Integration der Jugendberatung in die Offene Jugendarbeit: Durch die Beziehungs- und Vernetzungsarbeit wird das Vertrauen der Jugendlichen und ihre Offenheit gefördert, sich in schwierigen, persönlichen Situationen frühzeitig fachliche Hilfe zu holen.

Jugendliche stärken

Die Entwicklungsaufgaben wahrnehmen, sich sozial zu integrieren und eine Selbst-Identität auszubilden stellt hohe Anforderungen an alle Jugendlichen in unserer komplexen, schnelllebigen Gesellschaft. Risikoverhalten und Grenzen ausloten sind Teil des Jugendalters. Der Einfluss der Gleichaltrigengruppe, der Medien und der Marketingstrategien unter anderem von Freizeit-, Musik-, Mode- und Alkoholindustrie wird stärker als jener der Eltern. Jugendliche sind enormen Versuchungen, Widersprüchen, unterschiedlichen Erwartungen, grossem Leistungsdruck und oft engen Perspektiven sowie der virtuellen, für sie vielfach abstrakten Welt, ausgesetzt. Die grosse Mehrheit bewegt sich erstaunlich gut innerhalb der gesellschaftlichen Spannungsfelder. Sie brauchen dazu aber die Unterstützung, Vorbildfunktion und Wertschätzung der Erwachsenen. Das KOJ wird zukünftig vermehrt Projekte und Workshops in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen anbieten, welche auf die altersgerechte Auseinandersetzung mit Themen ausgerichtet sind, die ihnen Orientierung bieten auf dem Weg zum Erwachsenwerden und sie in ihrem Selbstwert und Selbstschutz stärken sollen. Dazu gehört auch das Aufzeigen von Werten und Grenzen, die Sensibilisierung für gesellschaftspolitische Zusammenhänge und die Förderung wichtiger Kompetenzen wie den Umgang mit Medien und Konflikten.

Für die wertvolle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit geht ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Grabs, die Mitglieder der Jugendkommission sowie die Schulen und Eltern. Ein besonderer Dank gebührt den Jugendlichen für ihr engagiertes Mitmachen und Mitgestalten.

Kleinviehschau

Die gemeinsame Frühlingsschau der Ziegenzuchtgenossenschaften Gams, Rheintal-Werdenberg, Werdenberg-Stauden und Grabs-Berg findet statt am

Sonntag, 22. April 2007

Marktplatz, Grabs

Auffuhr: 09.00 bis 9.30 Uhr

Auffuhr von rund

140 Toggenburgerziegen,
100 Appenzellerziegen,
100 Strahlenziegen und
10 Walliser Schwarzhalsziegen

Alle aufgeführten Tiere müssen gesund, zuchtfähig und anerkannt CAE-Virusfrei sein. Für die Beachtung dieser Vorschriften sind die Tierbesitzer verantwortlich und haftbar.

Für die männlichen Tiere ist der vollständig nachgetragene Abstammungsausweis an die Schau mitzubringen.

Programm

Vormittag

Punktierung und Aufnahme ins Herdebuch.

Nachmittag

Rangierung in den Abteilungen und Wahl der Wanderpreis-Gewinnerinnen.

Besuchen Sie unsere Geisschau. Bei uns finden Sie käufliche Tiere und züchterische Vergleichsmöglichkeiten.

Unsere Ziegen sind aber auch aufgrund ihrer eigenen Wesensart einen Besuch wert und freuen sich über jede Aufmerksamkeit, die ihnen geschenkt wird.

Unsere Geisschau ist gleichzeitig Ausstellung und Streichelzoo!

Festwirtschaft

Auch für das leibliche Wohl sorgen wir bestens in unserer einfachen Festwirtschaft.

Die Ziegenzuchtgenossenschaften und der Gemeinderat freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Frühlingsausstellung 31. März + 01. April 2007 Landmaschinen + Rasenmäher

10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Neuheiten von

- Aebi
- Same-Deutz Fahr
- Pöttinger

Für Rasen und Garten

- Viking Rasenmäher
- Motorsensen
- Stihl Motorsägen
- usw.

Am **Samstag, 31. März 2007** Gelegenheit zu **Probefahrten** mit:

Aebi Terratrak + Transporter
Same / Deutz Traktoren



Festwirtschaft durch den Bäuerinnen- Apéro Verein,
Wettbewerb, Ballone für Kinder
www.lomag.ch



Saisonstart bei RT

Sa. 24. März 900-1700 h

So. 25. März 900-1700 h

Diverse Aktionen

Sie sind herzlich eingeladen
www.rtbike.ch

GRABSER GSCHENGG - TRÜGGLI

FEINES AUS EINHEIMISCHER LANDWIRTSCHAFT



BESTELLUNGEN

Molkerei Grabs
Dorfstr. 10
9472 Grabs
Tel 081 - 771 38 28
(vormittags)
Fax 081 - 771 61 26

VERKAUF

A. & T. Milesi
Hofladen
Stauderbergstr. 6
9472 Grabs
Tel / Fax 081 - 771 51 12
Mi 12:00 - 18:30 Uhr
Sa 09:00 - 12:00 Uhr

KONTAKT

Bea Zogg
Mamm et
9472 Grabs
Tel / Fax 081 - 771 17 77
zogtransporte@bluewin.ch

DIE GESCHENKSIDEE

Die Berufswahl ist in vollem Gange

Oberstufenschüler zwischen Hoffen und Bangen

Wenn den ganzen Herbst und Frühwinter hindurch in den Bankreihen der 3. Oberstufe Lücken klaffen, dann ist (noch) nicht die Grippewelle daran Schuld: Die Jugendlichen sind am Schnuppern; die Entscheidungen in der Berufswahl sind in vollem Gange.

FK. - In den letzten Wochen und Monaten warteten viele Oberstufenschülerinnen und -schüler sehnsüchtig auf Telefonanrufe oder Postboten. Tagelang hatten sie in den verschiedensten Betrieben geschnuppert, Bewerbungen geschrieben und Vorstellungsgespräche absolviert. Danach blieb nur noch die bange Frage: Klappt es oder muss ich weiter suchen? Bei den allermeisten hat es bereits geklappt. Aber einige müssen noch weiter auf den erlösenden Bescheid warten. Mit wie viel Spannung, Verzweiflung, Frust und Hochgefühl dieser Prozess verbunden ist, zeigen folgende Berichte und Statements:

... Als ich mit Schnuppern begann, wusste ich überhaupt nicht, welchen Beruf ich erlernen wollte. Mein Traumberuf wäre Grafikerin gewesen, aber im BIZ (Berufsinformationszentrum) sagte man mir, dass es hier kaum noch Lehrstellen gäbe. In schlaflosen Nächten zerbrach ich mir den Kopf über alle möglichen Berufe. Ich wusste weder ein noch aus: Mein Vater hätte mich am liebsten als Kauffrau gesehen, meine Mutter als Kindergärtnerin und mein Bruder wohl als „Stuntwoman“. So holte ich mir Hilfe im BIZ.

Als ich von der Berufsberatung heimfuhr, wusste ich endlich, was ich wollte: Polygrafin, das und nichts anderes. Trotzdem schnupperte ich auch noch als Kauffrau, Buchhändlerin, Drogistin und in neun verschiedenen Betrieben als Polygrafin. Die Angst und die Unsicherheit vor dem, was auf mich zukommen würde, waren ganz klar da. Das spürte ich auch an jenem Morgen, als ich zum ersten Vorstellungsgespräch eingeladen war: Da war ich dermassen nervös, dass ich mich übergeben musste. Meine Stimme zitterte während des Gesprächs, meine Hände waren eiskalt, der Mann mir gegenüber war mir nicht sympathisch und als ich nach Hause fuhr, wusste ich, dass ich in dieser Firma nie die Lehre machen möchte.

Also suchte ich weiter. Ich schickte weitere Bewerbungen und fragte im November noch für neue Schnupperlehren an. Manchmal war ich ganz schön unten, und ich glaube, ohne meine Familie und meine Freunde hätte ich das nicht durchgestanden. Dann, an einem Novembertag, ging bei mir zu Hause die Nachricht ein, an die ich kaum mehr zu glauben gewagt hatte. An diesem Abend, als mich meine Mutter vom Schnuppern abholte, sagte sie

zu mir: „Die Pago hat sich gemeldet; sie würden dich gerne nächsten Sommer als Polygrafen-Lehrtochter einstellen“. Jetzt konnte ich mich nicht mehr halten, schon rannen mir die Tränen über das Gesicht. Ich hatte es geschafft ...

(Schülerin, 3. Sek, in zehn Betrieben während elf Tagen geschnuppert, 17 Bewerbungen)

... Als ich im Frühjahr drei Tage als Pharma-Assistentin schnuppern war, wusste ich, dass dies mein Beruf ist, den ich gerne lernen möchte. Ich ging dann noch einige Male schnuppern, um sicher zu sein. Nach den Sommerferien habe ich insgesamt zehn Bewerbungen geschrieben. Bei fünf Bewerbungen habe ich direkt eine Absage bekommen.

Von einem Betrieb in St. Margrethen erhielt ich Bescheid, dass sie mich gerne näher kennen lernen würden. Also schnupperte ich dort in den Herbstferien nochmals zwei Tage und musste dabei auch einen zehnteiligen Test ausfüllen. Der Chef besprach diesen mit mir und danach hatte ich noch ein kleines Bewerbungsgespräch. Er versprach mir, bis Mitte November Bescheid zu geben. Ich wäre sehr gerne dorthin gegangen und habe so gehofft, dass eine Zusage kommt. Doch dann kam leider der Brief mit der Absage ...

(Schülerin, 3. Sek, in sechs Betrieben während elf Tagen geschnuppert, elf Bewerbungen)

... Ich war bereits an verschiedenen Orten schnuppern: Als Automonteur, Motorradmechaniker, Motorgerätemechaniker, Logistikassistent, Bodenleger, Flugzeug- und Helikoptermechaniker. Je mehr Berufe ich besichtigte, desto klarer wurde, dass für mich nur Polymechaniker in Frage kommt. Denn mein grösster Wunsch ist, später mal zu den Flugzeugen zu wechseln. Also schrieb ich die erste Bewerbung an die OC Oerlikon AG. Jetzt folgte das unendliche Warten.

Eines Abends, als ich nach Hause kam, empfing mich meine Mutter überaus glücklich mit den Worten: „Du hast die Lehrstelle“. Damit hatte für mich das Warten ein Ende und ein Riesentraum war in Erfüllung gegangen. Doch am meisten erstaunt hat mich, dass es noch möglich ist, mit einer einzigen Bewerbung eine Lehrstelle zu erhalten ...

(Schüler, 3. Real, in zehn Betrieben während 20 Tagen geschnuppert, eine Bewerbung)

... Am Anfang stand für mich fest, dass ich Landschaftsgärtner werde. Insgesamt war ich mehr als drei Wochen in diesem Beruf am Schnuppern. Ich bewarb mich bei drei Firmen. Leider bekam ich zwei Absagen und von einer Firma nicht einmal eine Antwort. Ich war enttäuscht!

In diesen Monaten schaute ich auch den Beruf des Elektromonteurs genauer an. In zwei Betrieben durfte ich mich vorstellen. Von beiden erhielt ich eine Absage. Es ging gegen Dezember und ich hatte immer noch keine Lehrstelle. Langsam wurde ich nervös und hatte Angst. Nun begann ich, es war die Idee meiner Eltern, alle Betriebe der Umgebung, anzurufen. Bei Elektro Kolb in Haag wurde ich zu einem Gespräch eingeladen, ohne dass ich eine Bewerbung schreiben musste. Nach einer kurzen Gesprächszeit fragte man mich, ob ich die Stelle möchte. Es kam mir vor wie ein Wunder ...

(Schüler, 3. Real, in elf Betrieben während sechs Wochen geschnuppert, fünf Bewerbungen)

... Und ich danke meinem Lehrer, weil er mir auch sehr geholfen und mich unterstützt hat. Eigentlich fand ich die Schnuppertage sehr spannend. Ich hatte es nicht so schwer, eine Lehrstelle zu finden...

(Schüler, 3. Real, in acht Betrieben während 24 Tagen geschnuppert, zwei Bewerbungen)

... Als ich feststellen musste, dass ich keine Lehrstelle als Kleinkindererzieherin finden kann, weil es nur eine Lehrstelle gibt, bewarb ich mich als Pharma-Assistentin. Aber es interessieren sich so viele Schülerinnen für diesen Beruf, dass ich auch hier keine Lehrstelle fand. Deshalb besuche ich nächstes Jahr das Sarganserländer Sozialjahr ...

(Schülerin, 3. Sek, in acht Betrieben während 15 Tagen geschnuppert, neun Bewerbungen)

... Ich habe das Gefühl, dass ich in dieser Zeit selbstständiger geworden bin und auch an Selbstvertrauen gewonnen habe. Anfangs hatte ich mir Sorgen gemacht, wie ich mich verhalten sollte, um gut rüber zu kommen: Ich habe mich bei der Schnupperlehre einfach reingehängt und somit auch einen guten Eindruck hinterlassen ...

(Schüler, 3. Real, in sieben Betrieben während 15 Tagen geschnuppert, eine Bewerbung)

Berufswahl in Zahlen

Geschnuppert wurde
in 3 bis 13 verschiedenen Betrieben

Anzahl Schnuppertage
11 bis 50 Tage

Anzahl geschriebene Bewerbungen
1 bis 28 Bewerbungen

Von 78 Jugendlichen haben 53 eine Lehrstelle, acht warten noch auf Bescheid, zehn besuchen eine weiterführende Schule und sieben haben eine Zwischenlösung gefunden.

Lisa und Peter Berger

Können wir uns eine Pensionierung mit 62 leisten?

Gemeinsam wachsen.



**St.Galler
Kantonalbank**



EIGH BSW 159.661.007

VIVANTI – das Leistungspaket
für eine entspannte zweite Lebenshälfte.

St.Galler Kantonalbank
Bahnhofstrasse 34, 9470 Buchs
Telefon 081 756 36 66, www.sgkb.ch

Nähatelier Lisbeth



Elisabeth Gantenbein
Staatsstrasse 78, 9472 Grabs

*Neuanfertigungen,
Änderungen & Flickarbeiten*

Termin nach Vereinbarung:
Tel. 081/771 52 50 oder 078/890 34 09



ORTSGEMEINDE GRABS

Auf Frühjahr 2007 neu zu verpachten:

**485 Aren Wiesland auf Püls
1 Stall, Püls**

Pachtgesuche sind schriftlich
bis **15.03.2007** an die Kanzlei
der Ortsgemeinde Grabs zu
richten.

Ortsgemeinde Grabs
Postfach 40
9472 Grabs

Aktueller bfu-Tipp

Velohelm - der beste Schutz vor Kopfverletzungen

Der Velohelm ist eine Erfolgsgeschichte. Seit die bfu und die Suva vor sechs Jahren ihre gemeinsame Kampagne gestartet haben, ist die Tragquote sukzessive von 20 auf heute 34 Prozent gestiegen. Kein unwesentlicher Fortschritt, wenn man bedenkt, dass Fahrradfahrende im Vergleich zu Autofahrenden eine fünf Mal höhere Wahrscheinlichkeit aufweisen, bei gleich langer Fahrt einen tödlichen Unfall zu erleiden.

2005 erlitten rund 1'500 Personen beim Velofahren teils schwere Schädel-Hirn-Verletzungen. 37 Menschen verunglückten gar tödlich. Die bfu und die Suva setzen sich deshalb weiterhin für das Velohelmtragen ein und offerieren vom

01. April bis 30. April 2007

(solange Vorrat)

allen Velofahrenden eine Rückvergütung von CHF 20.00 beim Kauf eines Velohelms (mitfinanziert vom Fonds für Verkehrssicherheit FVS). Die Rückvergütungen werden in der Reihenfolge des Eingangs der Helmbons ausbezahlt.

Sämtliche Unterlagen können im Internet unter www.velohelm.ch ausgedruckt oder mit einem frankierten und adressierten Antwortkuvert (C5) bei der bfu, Velohelmkampagne, Laupenstrasse 11, 3008 Bern, bestellt werden.

Das Angebot gilt nur für Helme, die mit der Normenangabe EN 1078 versehen sind.

Schulrats- verhandlungen

Schularztdienst

Wie im Februar informiert wurde, hat Dr. med. M. Gassner, Grabs, auf Ende 2006 als Schularzt demissioniert. In der Zwischenzeit hat der Schulrat für den Rest der Amtsdauer 2005 bis 2008 folgende Nachfolgeregelung getroffen.

Die drei Hausärzte aus Grabs, Frau Dr. Maja Graber, Herr Dr. Markus Hitz und Herr Dr. Thomas Locher haben sich verdankenswerterweise bereit erklärt, die Aufgabe als Schularzte zu teilen. Dies ergibt für die kommenden obligatorischen Reihenuntersuchungen folgende Regelung:

Dr. M. Graber / gr. Kindergartenkinder
Untersuchung im Mai 2007

Dr. Th. Locher / 5. Klässler
Untersuchung im September 2007

Dr. M. Hitz / 2. Oberstufe
Untersuchung im Februar 2008

Die betroffenen Schulkinder bzw. Eltern werden zu gegebener Zeit vom Schulsekretariat über den genauen Ablauf und Zeitpunkt der Untersuchungen bzw. der Impfungen informiert.

Personelles

Schulhaus Quader

Margrit Eggenberger hat nach 17-jähriger Tätigkeit ihre Kündigung als Primarlehrerin eingereicht. Sie wird ihre jetzige 4. Klasse im Schulhaus Quader ab dem Sommer 2007 in jüngere Hände übergeben. Der Schulrat bedankt sich bei Margrit Eggenberger für den jahrelangen Einsatz zu Gunsten unserer Schulkinder bestens.

Die frei werdende Stelle wurde im Amtlichen Schulblatt ausgeschrieben. Aus insgesamt 98 Bewerbungen hat der Schulrat den ausgebildeten Primarlehrer Roland Müntener aus Sargans auf vorerst zwei Jahre befristet gewählt.

Schulleitung Kirchbunt

Felix Schmid wird die Schulleitungsfunktion auf Ende Schuljahr 2006/07 aufgeben. Nachdem teamintern keine Nachfolge gefunden werden konnte, hat sich Schulleiter Röbi Küng bereit erklärt, die Schulleitung auf der Oberstufe mit einem Umfang von rund 60 Stellenprozent alleine zu führen.

Kindergarten Stütli

Kindergärtnerin Andrea Caluori erwartet Nachwuchs. Nach dem Mutterschaftsurlaub wird sie im Umfang von fünf Wochenlektionen weiter arbeiten. Während

dem 16-wöchigen Urlaub wird das Teilpensum von ihrer Jobsharingpartnerin Esther Rohrer übernommen.

Fachkommission Fördermassnahmen

Die Fachkommission Fördermassnahmen hat dem Schulrat die Auswertung der Standortbestimmung 2006 vorgestellt. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass sich das ISF-Konzept bewährt und in der Lehrerschaft und bei den Eltern und Schulkindern akzeptiert ist. Dennoch sind einige Schwachpunkte aufgedeckt worden. Ziel der Fachkommission ist es nun, verschiedene kleinere Anpassungen vorzunehmen und diese in das zu überarbeitende Fördermassnahmenkonzept der Schulgemeinde Grabs aufzunehmen.

Reportage über die Schulratsmitglieder

Die Arbeit der Schulrätinnen und Schulräte besteht nicht nur aus der Teilnahme an den regelmässigen Schulratssitzungen, sondern umfasst auch viele weitere Aufgaben. Durchschnittlich leisten unsere sechs nebenamtlich tätigen Schulrätinnen und Schulräte ein Arbeitspensum von rund 15 Stellenprozent. Damit die Bevölkerung ein genaueres Bild über die Arbeit der Schulbehörde erhält, folgen in den nächsten Ausgaben des Grabser Gemeindeblattes Kurzreportagen über die einzelnen Schulratsmitglieder. Diese erfolgen in alphabetischer Reihenfolge und beginnen mit Marlyse Alpiger.

Geschäftsprüfungskommission

Die Geschäftsprüfungskommission der Schulgemeinde Grabs hat am 14. Februar 2007 die Rechnung 2006, den Voranschlag 2007 sowie die Geschäftstätigkeit des Schulrates geprüft. Im Gespräch mit dem Schulratspräsidenten hat die GPK der Schulbehörde und insbesondere der Schulverwaltung eine sehr gute Note ausgestellt. Die pflichtbewusste Arbeit wird den Mitgliedern der GPK bestens verdankt.

Mittagstisch / Schülerhort

Der Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams wird ab August 2007 im Auftrag der Schulgemeinde Grabs im Chinderhuus Tubechnopf (Marktplatz) einen freiwilligen Mittagstisch sowie einen Schülerhort betreiben. So besteht die Absicht, den Schülerhort morgens ab 06.45 Uhr bis Abends 18.00 Uhr während 48 Wochen pro Jahr anzubieten. Der Mittagstisch ist dann jeweils von 11.30 bis 13.30 Uhr offen.

Der Schulrat hat vom überzeugenden Konzeptentwurf Kenntnis genommen und dankt den Projektverantwortlichen Jeanette Möslin und Vreni Eggenberger

bestens. Die Schulgemeinde wird nun für den Weiterbetrieb des Kinderhauses sowie den Aufbau des Mittagstisches und Schülerhortes die notwendigen baulichen Massnahmen in den nächsten Wochen in die Wege leiten.

Weitere Auskünfte über den geplanten Schülerhort / Mittagstisch sowie über die Tarife können direkt bei der Leiterin des Chinderhuuses Tubechnopf, Vreni Eggenberger, Tel. 081 740 63 73, eingeholt werden. Zudem sind durch den Verein in nächster Zeit noch weitere Informationen geplant.

Marlyse Alpiger- Hangartner

Jahrgang 1957

im Amt seit Januar 2005

Sekretärin und alleinerziehende Mutter
von drei schulpflichtigen Kindern
Lukashaussstrasse 4, 9472 Grabs



Aufgabenbereich

- Schularztwesen
- Schulzahnpflege
- Kindergarteneinteilung
- Visitationen
- Vorstandsmitglied im Verein Kindertagesstätte
- Delegierte Logopädische Vereinigung

Motivation

Es ist spannend, einen Teil unserer Schulgemeinde zu verkörpern und einen Beitrag zu einem gut funktionierenden Austausch zwischen Lehrern, Eltern und Behörde zu leisten.

Ausserdem macht es mir Spass, motivierte Lehrpersonen zu visitieren und somit meine Wertschätzung für deren nicht immer einfache, manchmal sogar sehr strapaziöse Arbeit zu vermitteln. Nicht zu vergessen die Kindergärtler und Schulkinder, die mich immer wieder zum nachdenken, schmunzeln, hinterfragen und vielem mehr motivieren.



Frühlingsimpressionen

